

Der thematische Schwerpunkt für die Verleihung 2020 ist:

Biologische Vielfalt

Es geht um das Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt und gegen das Aussterben vieler Arten.

Präses Dr. h. c. Annette Kurschus wird den Preis am Sonntag, den 21. Juni 2020, in der Evangelischen Akademie Villigst überreichen.

Der erste Preis erhält 2.000 €,
der zweite Preis 1.000 €
und der dritte Preis 500 €.

Mit dem Westfälischen Schöpfungspreis wird das Engagement der vielen Initiativen, Projekte und Einzelpersonen, die sich in der Evangelischen Kirche von Westfalen für die Bewahrung der Schöpfung engagieren, geehrt.

Der Preis fördert dieses Engagement in der kirchlichen und außerkirchlichen Öffentlichkeit, vernetzt Gruppen und Personen und regt zu neuen Initiativen und Aktivitäten an.

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Der Westfälische Schöpfungspreis wird von der Konferenz der Umweltbeauftragten in der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Institut für Kirche und Gesellschaft vergeben.

Gefördert durch KD-Bank und WEMAG.



WEMAG
Menschen. Machen. Energie.



**WESTFÄLISCHER
SCHÖPFUNGSPREIS**

2020

1 | Antragstellung

Antragsberechtigt sind:

- Projekte, Initiativen und Gruppen aus Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und der Diakonie in der Evangelischen Kirche von Westfalen.
- Projekte, Initiativen und Gruppen, die eng und mehrjährig mit Gemeinden, Kirchenkreisen, oder Diakonie in der Evangelischen Kirchen von Westfalen kooperieren.

2 | Kriterien

- Dokumentation nachweisbarer Erfolge
- Projektlaufzeit seit mindestens zwei Jahren
- Erkennbarkeit einer Zukunftsperspektive
- stabile Struktur des Projekts bzw. der Initiative (regelmäßige Treffen, Sprecher*innen...)
- Nachweis einer öffentlichen Wirksamkeit
- erfolgte Entwicklung und Umsetzung einer besonders innovativen Idee für die Region, den Kirchenkreis oder das Thema.

3 | Antragsunterlagen

Aus der Bewerbung muss hervorgehen:

- Wie lange gibt es das Projekt / die Initiative?
- Wie viele Menschen engagieren sich im Projekt / in der Initiative?
- Welche Ziele sind gesetzt worden? Was ist bis jetzt erreicht worden?
- Welchen Bezug haben das Projekt oder die Initiative zur Evangelischen Kirche von Westfalen?
- Was ist das besonders Preiswürdige an der Arbeit?

Der Bewerbung sollten, falls vorhanden, Presseartikel oder andere Dokumentationen beigelegt sein.

4 | Antragsstellung

Bis zum 22. Mai 2020 muss eine schriftliche Bewerbung für den Preis eingereicht sein:
Institut für Kirche und Gesellschaft
der Evangelischen Kirche von Westfalen
Auf dem Tummelplatz 8, 58239 Schwerte
ulrike.neuhaus@kircheundgesellschaft.de

Alle Bewerber*innen werden zur Preisverleihung im Rahmen des westfälischen Schöpfungstages eingeladen.

Weitere Informationen:
Volker Rotthauwe, Umweltpfarrer der
Evangelischen Kirche von Westfalen
volker.rotthauwe@kircheundgesellschaft.de
02304 755-336

oder Karl-Heinz Jakubzik, Sprecher der
Konferenz der Umweltbeauftragten in der
Evangelischen Kirche von Westfalen
karl-heinz.jakubzik@teleos-web.de